

Absender:

**BIBS-Fraktion / CDU-Fraktion, Tobias
Zimmer (FDP) im Stadtbezirksrat 112**

23-21048
Antrag (öffentlich)

Betreff:

Ortsbücherei Querum

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

05.04.2023

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 112 Wabe-Schunter-Beberbach
(Entscheidung)

19.04.2023

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Der Stadtbezirksrat 112 beantragt, dass in der Planung des Ausbaus der GS Querum/ IGS Querum die momentan ansässige Ortsbücherei integriert wird.

Folgende Punkte müssen dabei berücksichtigt werden:

1. Ein Zugang der Grundschulkinder durch das Gebäude der Grundschule, um den Klassen einen einfachen Zugang wie bisher zur Ortsbücherei zu ermöglichen.
2. Eine Eingangssituation die Personen mit eingeschränkter Mobilität den Zugang unkompliziert ermöglicht.
3. Die Eingangssituation so zu gestalten, dass der Zutritt auch außerhalb der Schulöffnungszeiten, zum Beispiel für Abendveranstaltungen möglich ist.
4. Einen WLAN-Anschluss.
5. Eine Berücksichtigung der Wünsche der Mitarbeiterinnen.

Sachverhalt:

Die Ortsbücherei Querum ist nicht nur Bücherei sondern ein sozialer Mittelpunkt des Ortsteils Querum.

Sie ist die Ortsbücherei mit den höchsten Ausleihzahlen im Stadtbezirk 112 und wird von Jung und Alt stark frequentiert. Durch den außergewöhnlich aktiven Förderverein und den 13 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen, die jährlich diverse Programmpunkte auch außerhalb der regelmäßigen Öffnungszeiten organisieren, muss frühzeitig eine entsprechende Integration in die Bauplanung der GS Querum/ IGS Querum Berücksichtigung finden.

Eine Auslagerung an einen anderen Standort wäre kontraproduktiv, denn gerade die räumliche Nähe zur GS Querum und der IGS Querum ermöglicht Kindern und Jugendlichen den bequemen und kostenlosen Zugang zu Literatur und Medien.

Dies muss unbedingt in dieser Form erhalten bleiben, denn an erster Stelle trägt Lesen zu einer positiven Entwicklung von Kindern bei. Es verbessert den Wortschatz, die Rechtschreibung, die Ausdrucksfähigkeit und das Allgemeinwissen.

Anders gesagt: Leseratten haben eine größere verbale Intelligenz. Dabei beeinflussen sich die einzelnen Faktoren gegenseitig und erhöhen so insgesamt die kognitiven Fähigkeiten. Lesen sorgt also tatsächlich dafür, dass das Gehirn besser arbeitet.

Gez.

Tatjana Jenzen (BiBS), Thorsten Wendt (CDU), Tobias Zimmer (FDP)

Anlage/n:
Keine